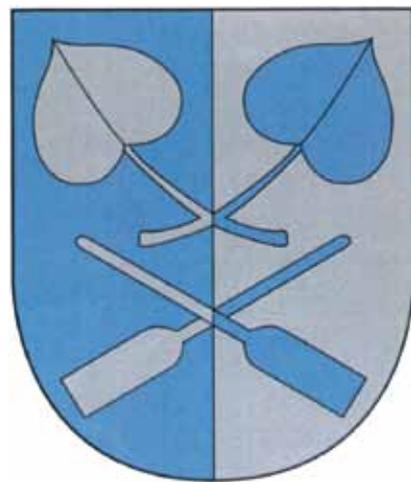


Gemeinde Angath

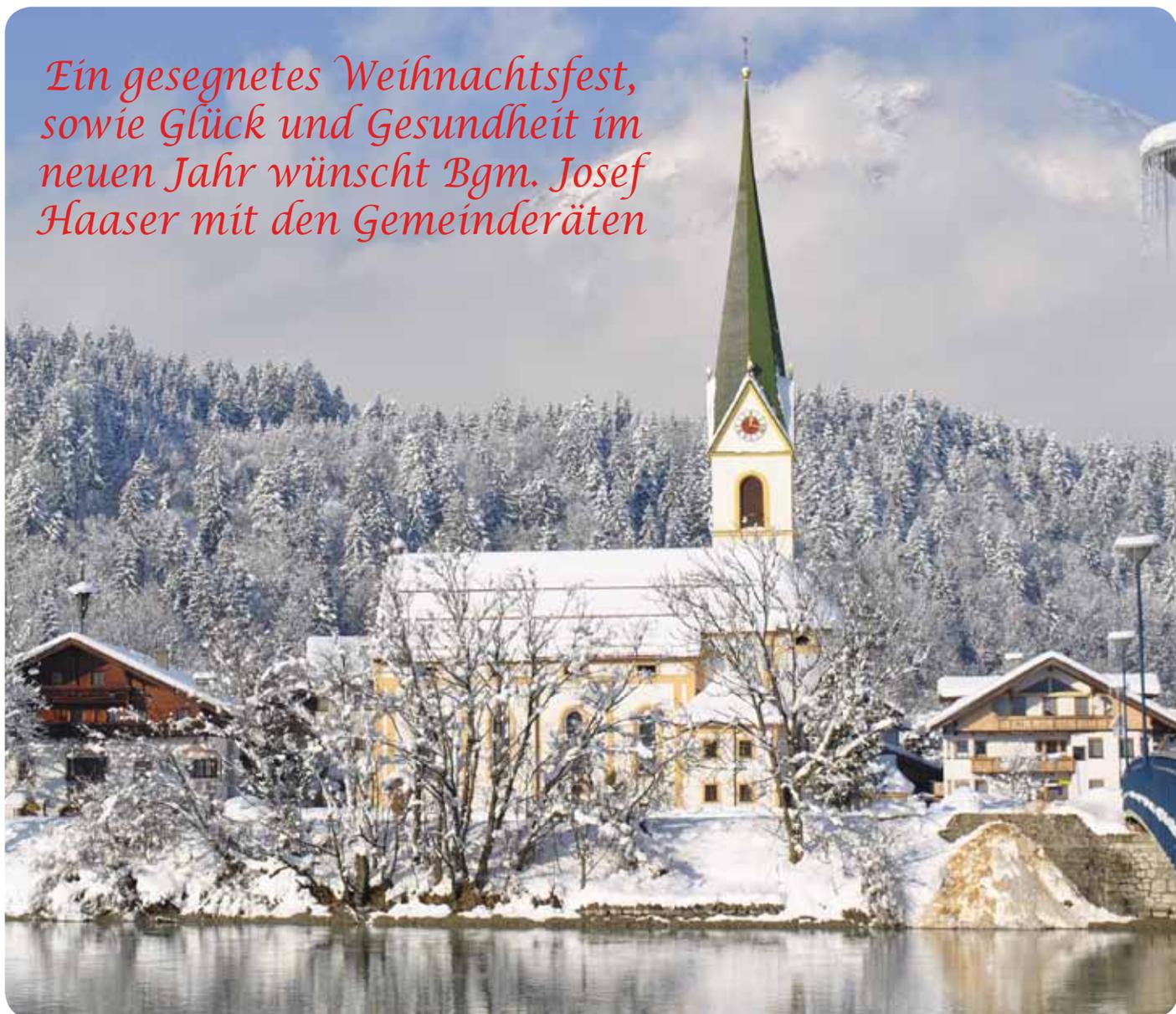
6321 Angath
Dorfplatz 1
Tel.: 05332/74326
Fax: 05332/74326-4
Email: gemeindeamt@angath.at
www.angath.at



Angather Bote

Ausgabe 17 - Dezember 2012 - Information der Gemeinde Angath

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie Glück und Gesundheit im
neuen Jahr wünscht Bgm. Josef
Haaser mit den Gemeinderäten*



Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Das Jahr geht bald zu Ende und kann wieder erfolgreich abgeschlossen werden. Die geplanten Investitionen wurden getätigt und konnten alle ohne Fremdfinanzierung bezahlt werden. Angath hat im heurigen Jahr 362.000,- Euro an Investitionen getätigt und wird trotzdem mit einem bemerkenswerten Überschuss abschließen.

Mehr Sorgen bereitet mir da schon die Staatsverschuldung Österreichs, so waren die Gesamtschulden 1980 noch 27,00 Mrd. Euro (35,4% des BIP) und sind nun im Jahre 2011 bereits auf 217,78 Mrd. Euro (72,4% des BIP) angewachsen. Auch im Jahre 2012 werden sie noch weiter ansteigen.

Jeder Mensch weiß, dass man nicht ständig mehr Geld ausgeben als einnehmen kann. Hoffentlich greift die Schuldenbremse bald. Gemeinden sind Vorbilder!

Im nächsten Jahr ist der Beginn der Generalsanierung unseres Kindergartens geplant, die dann im Jahr 2014 abgeschlossen werden soll.



Beim Kindergarten wurde kürzlich auch der Zaun erneuert.

Die durchgeführte Bedarfserhebung hat eine starke Nachfrage für die Kleinkindbetreuung ergeben und daher starten wir am 1. März 2013 mit dem „Zwergenland“ für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verein „Familientreff Kirchbichl“. Zusätzlich wird auch ein Sommerkindergarten angeboten. Kinder sind die Zukunft der Gemeinde!

Weitere Vorhaben sind die Neuerrichtung von 16 Urnengräbern, diverse Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung Fichtenweg, Buswartehäuschen Dorf (falls Gestattungsrecht erteilt wird), Klärwerks-erweiterung (Co-Vergärung).

Auch für die Generalsanierung unserer Pfarrkirche – wichtiges Kulturgut unserer Gemeinde - werden wir in den nächsten Jahren finanzielle Mittel im Rahmen unserer Möglichkeiten zur Verfügung stellen.

Weiter gesponnen sollten jene Überlegungen werden, wie unsere Jugendlichen in den Nachtstunden am Wochenende günstig nach Wörgl und zurück kommen. Ob dies durch die Förderung von öffentlichen Verkehrsmitteln geschieht oder auf eine andere Art ist noch vollkommen offen.

Die TIWAG plant die Anhebung der Innbrücke und die Errichtung einer Fußgängerunterführung (die Möglichkeiten werden derzeit noch geprüft) im Jahr 2013 zu verwirklichen.

Die Asfinag hat für die nächsten Wochen die Übermittlung von Auswertungen angekündigt, welche die Auswirkungen der neuen Lärmschutzwand Angath Dorf belegen. Ebenso beraten die Vorstände der Asfinag derzeit über eventuelle Planänderungen beim Parkplatzprojekt und die weitere Vorgangsweise.

Seitens der Gemeinde werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Lärmschutzes und die Umsetzung der EU-Luftreinhaltungsrichtlinie gefordert. Ziel ist nach wie vor, mit allen legalen Mitteln das Parkplatzprojekt in der im Mai präsentierten Form zu verhindern, dafür sind u.a. finanzielle Mittel für juristischen Beistand vorgesehen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Gemeinderat und bei den Ausschüssen für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Danken möchte ich auch dem Lehrer- und Kindergartenteam, allen so lebhaften Vereinen und Organisationen, unserem Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat für die Dienste in unserer Pfarrgemeinde.

Besonderer Dank gilt auch den MitarbeiterInnen in der Gemeinde für die Erledigung aller Aufgaben im Dienste unserer Bevölkerung.

Zum Abschluss möchte ich mich noch besonders bei unserem Krippenbauver-



Bgm. Josef Haaser

ein unter der Führung von Obmann Rudi Wöss und seinem Team für die Gestaltung unserer Dorfkrippe bedanken und zur erfolgreichen Krippenausstellung herzlich gratulieren. Allen Krippenbesitzern wünsche ich viel Freude mit ihrem selbstgeschaffenen Werk.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, für das vor uns liegende Jahr!

Euer Bürgermeister

Josef Haaser



Das Budget der Gemeinde Angath für das Jahr 2013

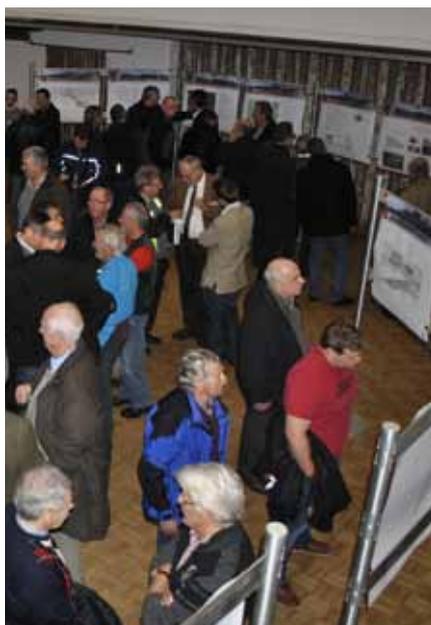
Einnahmen	Bezeichnung	VA 2013	VA 2012	RA 2011
	0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.000,00	800	1.165,06
	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.100,00	5.900,00	1.809,09
	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	30.800,00	58.700,00	65.643,40
	3 Kunst, Kultur und Kultus	9.000,00	9.200,00	27.298,09
	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	11.800,00	3.500,00	2.802,24
	5 Gesundheit			
	6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	193.400,00	124.500,00	172.761,15
	7 Wirtschaftsförderung			
	8 Dienstleistungen	226.300,00	271.300,00	219.343,42
	9 Finanzwirtschaft	1.081.200,00	1.030.200,00	1.340.780,71
Summe		1.555.600,00	1.504.100,00	1.831.603,16

Ausgaben	Bezeichnung	VA 2013	VA 2012	RA 2011
	0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	198.600,00	203.100,00	178.785,74
	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	34.600,00	38.700,00	21.846,13
	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	257.800,00	301.400,00	249.150,46
	3 Kunst, Kultur und Kultus	61.600,00	47.500,00	65.725,51
	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	127.100,00	127.800,00	102.890,69
	5 Gesundheit	162.100,00	153.700,00	149.358,92
	6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	345.900,00	311.400,00	348.747,46
	7 Wirtschaftsförderung	2.700,00	3.400,00	3.514,37
	8 Dienstleistungen	309.300,00	267.100,00	237.137,68
	9 Finanzwirtschaft	55.900,00	50.000,00	38.455,52
Summe		1.555.600,00	1.504.100,00	1.395.612,48

Kraftwerk am Inn wird erweitert



Mehr Hochwassersicherheit, eine neue Fischwanderhilfe, Schwalldämpfung in der Innschleife und eine Aufwertung des Kraftwerkes selbst mit einem zusätzlichen Maschinensatz – dies sind die Schwerpunkte einer Sanierungsoffensive der TIWAG bei ihrem Innkraftwerk Kirchbichl. Für Angath ist ein Dotierkraftwerk geplant. Kürzlich wurde das Projekt der Bevölkerung im Strandbad Kirchbichl im Detail vorgestellt und viele holten sich dabei Informationen aus erster Hand.



Die Bürger der angrenzenden Gemeinden zeigten großes Interesse an der Präsentation.



Ein Rad- und Wanderweg entlang der Innschleife ist geplant, ebenso eine Fischwanderhilfe.





Kapellmeister Peter Steinbacher gratuliert seinen Jungmusikern: v.l. Hannes Lengauer; Lukas Rendl, Laura Fahrthofer, Anja Gschwentner, Lukas Kahler; Hannes Gschwentner, Verena Moschig, Ines Allmer; BM Josef Haaser und Jugendreferentin Alexandra Dollinger.

Toller Abschluss eines erfolgreichen Jubiläumsjahres

Zum Abschluss ihres 175 Jahr Bestandsjubiläums lud die BMK Angath am Samstag den 10. November zu einem Jubiläumskonzert im Turnsaal der Volksschule und durfte sich über einen prall gefüllten Saal freuen.

Die Musikkapelle überzeugte sowohl mit traditioneller Blasmusik wie zum Beispiel dem Walzer „Hereinspaziert“, oder der Overture „Jubilance“ als auch mit bekannten Melodien von „Michael Jackson“, der „Star Wars“ Filmmusik oder dem Stück „Jazzimut“. Musikalischen Höhepunkt bildete das Solostück „Saxpack“, bei dem Hannes Tipelius mit Alt- und Sopran Saxophon das Publikum begeisterte.

Das Konzert diente auch als Anlass, um verdiente Musikanten zu ehren. Franz Dollinger wurde anlässlich seiner 40 jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Ausgezeichnet wurde auch Herbert Foidl, für mehr als 25 Jahre Mitgliedschaft bei einer Musikkapelle. Besonders stolz war Obmann Josef Kirchlner auf seine zahlreichen Jungmusikanten, welche für ihre tollen Leistungen ausgezeichnet wurden. Auch Sebastian Neureiter,



Ehrung von Franz Dollinger und Herbert Foidl durch Obmann Josef Kirchlner, Bezirksobmann Sebastian Neureiter und Bürgermeister Josef Haaser

Obmann des Unterinntaler Musikbundes, ließ es sich nicht nehmen den Jungmusikanten zu gratulieren.

Für das leibliche Wohl nach dem Konzert sorgten wieder die Eisschützen. Hierfür möchte sich die Musikkapelle nochmals recht herzlich bedanken.

Ein großer Dank gilt der Angather Bevölkerung, die ihre Musikkapelle auch im Jubiläumsjahr mit ihren Konzert- und Festbesuchen sowie Spenden immer tatkräftig unterstützt hat.

Die BMK Angath wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



FC-Angath wieder erfolgreich!

Am Samstag, 17. November 2012 fand in der Wörgler Sporthalle das 10. Hallenfußballturnier des FC Bruckhäusl statt.

Der FC-Angath konnte sich Runde für Runde an die Spitze spielen und erreichte - wie schon im Vorjahr - den Turniersieg.

Den erfolgreichen Fußballern einen herzlichen Glückwunsch.

Freiwillige Feuerwehr Angath

Tirol Cup der Jungfeuerwehrleute

Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen beim Landesjugendleistungswettbewerb 2012 in Kundl haben sich die Jungs und Mädls der Gruppe Angath – Kastengstatt für den Tirol Cup in Innsbruck bei der 140 Jahr Feier des Tiroler Landesfeuerwehrverbandes für den Bezirk Kufstein qualifiziert. Nur knapp verpassten sie den Einzug in den K. O. Bewerb. Unser Neuzugang Georg Horngacher war als Fan mit unserem Maskottchen live dabei. Er war der Schnellste und kam mit einem der 140 gratis T-Shirts nach Hause. Neben dem Bewerb besuchten wir auch die Feuerwehrmesse. Traktoren und der Hubschrauber zogen unsere Jungbauern magisch an. Auch der Unfallsimulator und der Sprungturm waren gut besuchte Highlights. Es war für alle ein tolles Erlebnis.

Abschlussübung und Törggelen

Mit einer Tank-Übung rundeten wir unser aufregendes Feuerwehrjahr ab. Einsatzleiter, Maschinist,... alles wurde von den Jugendlichen übernommen. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Erich, Maxi und Sebastian, die uns super unterstützt haben und uns viel Neues gezeigt haben. Üben macht hungrig - ein Besuch bei Mc Donalds war daher ein Muss.



Nach der Anstrengung tut eine Pause gut.

Christbaumversteigerung 2013

Am Sonntag, 13. Jänner veranstaltet die FF Angath um 20 Uhr im Kammerhof wiederum eine Christbaumversteigerung. Feuerwehrmitglieder werden sich daher nach den Feiertagen erlauben, Sie dazu persönlich einzuladen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes, neues Jahr!

Der Vorstand der FF Angath

Die Schützenkompanie wählte neuen Vorstand



Am 4. November 2012 fand, unter Teilnahme der Schützenkompanie Angath die Heldenehrung für gefallene und verstorbene Kameraden statt. Im Anschluss daran spielte die BMK Angath ein Ehrenständchen für die SK Pfarre Angath-Angerberg-Maria Stein. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Nach einem Fotoshooting der Kompanie auf dem neuen Dorfplatz in Angath wurde im Schützenheim die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Dabei wurden verdiente Schützenkameraden für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Mag. Alois Wimpissinger, der über 17 Jahre der Kompanie als Fähnrich und drei Jahre als Hauptmann Stellvertreter gedient hat, legte - wegen des Umzugs und aus zeitlichen Gründen - sein Amt zurück und wurde aufgrund seiner Verdienste für die Kompanie einstimmig zum Ehren-Oberleutnant ernannt.

Leider hat auch eines unserer treuesten Mitglieder, Adolf Guggenbichler, seine Funktion als Zeugwart zurückgelegt, ebenso wie der Schriftführer Josef M. Osl nach 12 Jahren Tätigkeit. Daher war eine Umstrukturierung der Kompanie unvermeidbar. Der neue Ausschuss der SK Angath-Angerberg-Maria Stein setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen:

Hauptmann Johann Krainthaler, Hauptmann Stellvertreter Josef Lettenbichler, Obmann Josef Lettenbichler, Obmann Stellvertreter

Werner Strillinger, Spieß Johann Gruber, Schriftführer Bernhard Fuchs, Schriftführer Stellvertreter Stefanie Lettenbichler, Kassier Peter Gostner, Kassier Stellvertreter Martin Oppl, Fähnrich Josef Simmerstätter, Fähnrich Stellvertreter Georg Hager, Kompaniesprecher Gerhard Gruber, Waffenwart und Zeugwart Reinhard Fae, Waffenwart Stellvertreter Franz Ellinger.

Zusammenfassend war die Jahreshauptversammlung 2012 der Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Maria Stein eine gelungene und für alle Mitglieder bereichernde Zusammenkunft.

Schriftführer Bernhard Fuchs





Schmatzi-Kiste für die Volksschüler

Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Angath möchten sich ganz herzlich bei den Angather Bäuerinnen für die „Schmatzi-Kiste“ bedanken! Mit den vom Landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut entwickelten Materialien werden die Themen Ernährung, Landwirtschaft und Gesundheit anschaulich und praktisch aufbereitet. Die Kinder lernen so auf kindgerechte und methodisch abwechslungsreiche Weise Lebensmittel der Region und Jahreszeit mit allen Sinnen kennen!

Erntedankfest

Für die 22 Kinder begann das Jungsjahr mit der Vorbereitung für das Erntedankfest. Um den Umzug festlich zu gestalten wurden in der Jungsjahrsstunde mit sehr viel Liebe und Kreativität Maiskolbenzwerge gestaltet. Die Mädchen und Buben hatten sichtlich Spaß dabei.



Herzensbildung

Im November stand ein Schulvormittag ganz im Zeichen unseres Schwerpunktes „Herzensbildung“: Die Kinder durften in bunt gemischten Gruppen den „GutDrauf-Gesundheitsparcours“ absolvieren. Vier Stationen mit Spielen und Übungen zu den Themen Bewegung, Entspannung und Selbstwert boten den Kindern Gelegenheit, ihren Körper besser kennenzulernen und Zusammenhalt in der Gruppe zu erleben.



Ausflug ins Silberbergwerk Schwaz

Müssen Ausflüge immer am Ende eines Jungsjahrs sein?

Wir Anita, Hedwig und Uschi kamen zum Entschluss, dass es für die Kameradschaft und Gruppenzusammengehörigkeit förderlich ist, dies zu Beginn eines Jungsjahrs einzuplanen und Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von Melinda Otyan war dies möglich. So konnten wir unseren Ausflug mit Zug und Bus nach Schwaz ins Silberbergwerk antreten. Die Begeisterung der Kinder während der Stollenbesichtigung war groß. Es wurden viele Fragen gestellt und die Kinder bekamen einen Einblick in die Gewinnung von Silber und Kupfer sowie die Geschichte der Knappen. Danach ging es mit hungrigen Mägen ins Restaurant Silberberg zum Pizza essen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Stefan Geiger recht herzlich für die gute Bewirtung und die liebevolle Gestaltung des Nachtisches bedanken. Wir, die Jungsjahrkinder und ihre Betreuer, möchten uns nochmals bei Melinda Otyan für den erlebnisreichen Tag in Schwaz recht herzlich bedanken.

Die Betreuerinnen



Apfelfest im Kindergarten

Zum Welternährungstag (16. Oktober) besuchten die Angather Bäuerinnen den Kindergarten um auf die „Kostbarkeit-Lebensmittel“ hinzuweisen. War es letztes Jahr die „Kartoffel“, so drehte sich heuer alles um den „Apfel“. Wie vielseitig der Apfel verwendet werden kann, welche heimischen Sorten es gibt, wurde den Kindern näher gebracht. Von den Kostproben wie frisch gepresstem Apfelsaft, Apfeltee, Apfelbrot, getrockneten Apfelspalten, Apfelmuffins, Apfeljoghurt, Apfelkarotten-Aufstrich mit Bauernbrot waren die Kinder begeistert. Wir hoffen auch, dass in den Angather Haushalten auf heimische und saisonale Lebensmittel geachtet wird.



OB Margreth Osl



Sozialfonds Angath gegründet

Die erste Spende für den neu gegründeten Sozialfonds Angath übergaben die Bäuerinnen und die Landjugend aus dem Erlös der Veranstaltung „Perchtentreff und Nikolauszug“ am 6. Dezember. Bgm. Josef Haaser bedankte sich herzlich und lobte die soziale Ader der beiden Organisationen. Im Bild von links: Thomas Pirchmoser, Landjugend, Bgm. Josef Haaser, Margreth Osl, Ortsbäuerin Angath.



Beim Lehrlingswettbewerb 2012 erreichte Patrick Achrainer, im 2. Lehrjahr Maschinenbautechniker bei den GE Jenbacher Werke, das Goldene Leistungsabzeichen. Am Freitag, 5. November 2012 erhielt er in der Wirtschaftskammer Schwaz eine Auszeichnung dafür. Herzlichen Glückwunsch dazu und weiterhin viel Erfolg.



Fotograf Hannes Dabernig, Bgm. Josef Haaser, Adriane Gamper mit Sohn und Regionalsobmann Rudi Puecher.

Buch über die Zuwanderer nach Tirol

44 Menschen, 44 Nationen, 44 Lebensgeschichten werden im Buch von Adriane Gamper und Hannes Dabernig dargestellt. „Tirol – Heimat und Fremde“ wurde kürzlich im Höfemuseum in Kramsach präsentiert. Menschen aus den verschiedensten Nationen leben in Tirol, speziell im Bezirk Kufstein, wo viele internationale Firmen ansässig sind. Entstanden ist das Projekt in Kooperation mit dem Regionalmanagement Mittleres Unterinntal und wurde aus dem Leaderprogramm der Europäischen Nation gefördert. Barbara Loferer-Lainer, Geschäftsführerin des Regionalmanagementbüros betonte, dass die Zuwanderung ein Teil der Standortpolitik sei: „Wir wollen Wachstumsregionen und wissen, dass dies ohne Menschen nicht geht.“

Firma kostenlos registrieren lassen unter:
www.angath.at



Am 28.09.2012 fand in Alpbach der „Tag des Ehrenamtes“ statt. Im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde wurde Margreth Osl und Andreas Wimpissinger als Anerkennung ihres jahrelangen Engagements die Ehrenamtsnadel vom Landeshauptmann überreicht.



Gebühren für das Jahr 2013 der Gemeinde Angath

Gebühren

inkl. der gesetzl. Mehrwertsteuer, wenn USt-pflichtig

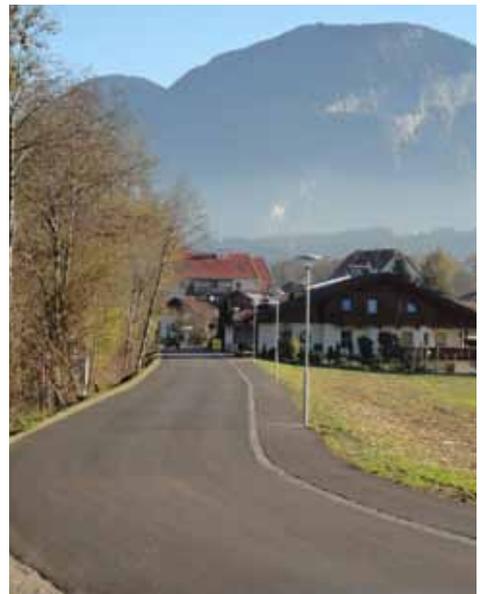
Tarifbezeichnung inkl. MWSt.	2013	netto 2013
Grundsteuer A	500%	
Grundsteuer B	500%	
Kommunalsteuer	3%	
Vergnügungssteuer	15%	
Musik/Spielautomat je Monat	25%	
Hundesteuer für den 1. Hund	€ 51,00	
Hundesteuer für jeden weiteren Hund	€ 102,00	
Erschließungskosten (77,76)	2%	
Wasseranschlussgebühr für 50 m2	€ 1.406,25	€ 1.278,41
Wasseranschlussgebühr pro weiterem m2	€ 4,65	€ 4,23
Wasserbenutzungsgebühr	€ 0,42	€ 0,38
Kanalanschluss Grundgebühr	€ 2.554,55	€ 2.322,32
Kanalanschluss pro m3 umbautem Raum	€ 1,98	€ 1,80
Kanalbenutzungsgebühr	€ 2,00	€ 1,82
Müllsack	€ 4,50	€ 4,09
Müllabfuhr je Abfuhr 80 l Tonne	€ 4,03	€ 3,66
Müllabfuhr je Abfuhr 90 l Tonne	€ 4,53	€ 4,12
Müllabfuhr je Abfuhr 110 l Tonne	€ 5,54	€ 5,04
Müllabfuhr je Abfuhr 120 l Tonne	€ 6,04	€ 5,49
Müllabfuhr je Abfuhr 240 l Tonne	€ 12,08	€ 10,98
Müllabfuhr je Abfuhr 800 l Tonne	€ 40,25	€ 36,59
Müllabfuhr je Abfuhr 1100 l Tonne	€ 55,36	€ 50,33
Müll Mindestabgabe ohne Mülleimer	€ 52,34	€ 47,58
Müll Grundgebühr	€ 26,76	€ 24,33
Müll Grundgebühr je weiterem HWS	€ 5,36	€ 4,87
Müll Grundgebühr je weiterem NWS	€ 2,67	€ 2,43
Müll Grundgebühr ab 800 l Behälter	€ 321,22	€ 292,02
Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten	€ 5,36	€ 4,87
Müll Grundgebühr Kleingewerbe	€ 26,76	€ 24,33
Müll Grundgebühr je weiterem Beschäftigten	€ 5,36	€ 4,87
Müll - weitere Gebühr je Liter und Entleerung	€ 0,051	€ 0,046
Biomüll - Entsorgungskosten je Liter	€ 0,047	€ 0,043
Biomüll - Transport pro Haushalt und Entleerung	€ 1,31	€ 1,19
Sperrmüll - 20 kg frei, darüber je kg	€ 0,30	
Maisstärkesäcke: Einkaufspreis plus Aufpreis	€ 1,00	€ 0,91
Friedhof Einzelgrab für 10 Jahre	€ 112,50	
Friedhof Doppelgrab für 10 Jahre	€ 225,00	
Friedhof Grab Übergröße für 10 Jahre	€ 337,50	
Friedhof Urnengrab für 10 Jahre	€ 112,50	
Leichenhallengebühr	€ 33,70	
Grab öffnen/schließen Tiefgrab	€ 514,00	
Grab öffnen/schließen Normalgrab	€ 514,00	
Grab öffnen/schließen Kindergrab	€ 256,50	
Kindergarten Monatsbeitrag Einheimische	€ 33,80	
Kindergarten Einheimische je weiterem Kind	€ 16,90	
Kindergarten Monatsbeitrag Auswärtige	€ 44,00	
Kindergarten Bastelbeitrag	€ 32,20	
Büchereibeitrag Erwachsene	€ 8,80	
Büchereibeitrag Kinder	€ 4,40	
<u>Dienstleistungsentgelte</u>		
Gemeindearbeiter pro Std.	€ 29,00	
Kommunalfahrzeug mit Schneefräse pro Std.	€ 20,00	
Kommunalfahrzeug mit Kehrmasch. pro Std.	€ 19,00	
KM-Geld Kleinlaster	€ 0,54	

Fertiggestellte Projekte



Neuer Dorfplatz

Seit einigen Wochen erstrahlt der Dorfplatz unserer Gemeinde in neuem Glanz. Der Brunnen wurde saniert und versetzt, Sitzbänke aufgestellt und beleuchtete Platanenbäume runden das Bild ab. Die Nutzungsmöglichkeiten des neu gestalteten Dorfplatzes sind vielfältig: als Veranstaltungsort für Feste, kirchliche und kommunale Veranstaltungen oder einfach als Treffpunkt im Dorfzentrum.



Die Straße „Giglmair“ wurde so adaptiert, dass nun auch ein Gehweg sichtlich abgegrenzt ist, was deutlich zur Verkehrssicherheit beiträgt. Das Buswartehäuschen im Ortsteil Fürth konnte ebenfalls noch rechtzeitig vor dem Winter aufgestellt werden.



Ehrungen beim Kirchenchor Angath

In einer schlichten Feierstunde überreichte am Montag, 24. September, im Gemeindezentrum Angath Pfarrer Walter Hirschbichler verdienten langjährigen Chormitgliedern die „Johann Michael Haydn Verdienstmedaille“ der Erzdiözese - in Silber und in Gold. Die silberne Medaille haben erhalten:

Regina Haselsberger, 26 Jahre

Burgi Osl, 26 Jahre

Irmgard Wimpissinger, 28 Jahre

Die Medaille in Gold haben bekommen:

Anni Hartl, 42 Jahre

Greti Dollinger, 40 Jahre

Georg Horngacher, 50 Jahre

Georg Ehrenstrasser, 60 Jahre

Franz Dollinger, 62 Jahre

Gerda Wimpissinger, 51 Jahre

Zudem gratulierte Bgm. Josef Haaser Prof.

Mag. Maria El-Shamaa, die am 15. August in Innsbruck die „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ erhalten hat.



Die geehrten Chormitglieder mit den Bürgermeistern.

Frauenbewegung spendet für Kirchendach



Pfarrer Walter Hirschbichler nimmt von den Damen der Katholischen Frauenbewegung den Scheck entgegen: Elisabeth Adler, Marina Osl und Elfriede Wimpissinger.

Seit 1961 gibt es in Angath die Katholische Frauenbewegung. Durch die Aktivitäten der Vergangenheit hatten sie einiges an Geld erwirtschaftet und das spendeten sie nun für die Renovierung des Kirchendaches, welches beim heurigen Hagelwetter massiv beschädigt wurde. Obfrau Marina Osl überreichte an Pfarrer Walter Hirschbichler einen Scheck über 3000,- Euro.

Angath im Radio

Unter dem Titel „Unser Land - unsere Heimat“ sendet Radio U1 am 5. März von 14 bis 15 Uhr Wissenswertes über die Gemeinde Angath. Moderatorin ist dabei Lilly Staudigl.

Müllabfuhrtermine für 2013:

Problemstoffsammlung:

Freitag, 05.04.2013, von 12:00 bis 13:30 Uhr und

Freitag, 18.10.2013, von 12:00 bis 13:30 Uhr

Sperrmüllsammlung:

Samstag, 06.04.2013, von 08:00 bis 10:00 Uhr und

Samstag, 19.10.2013, von 08:00 bis 10:00 Uhr

Restmüllsammlung:

2-wöchig

11. und 25.01.2013
08. und 22.02.2013
08. und 22.03.2013
05. und 19.04.2013
03., 17. und 31.05.2013
14. und 28.06.2013
12. und 26.07.2013
09. und 23.08.2013
06. und 20.09.2013
04. und 18.10.2013
02., 15. und 29.11.2013
13. und 27.12.2013

4-wöchig

11.01.2013
08.02.2013
08.03.2013
05.04.2013
03. und 31.05.2013
28.06.2013
26.07.2013
23.08.2013
20.09.2013
18.10.2013
15.11.2013
13.12.2013

Biomüllsammlung:

11. und 25.01.2013	05., 12., 19. und 26.07.2013
08. und 22.02.2013	02., 09., 16., 23. und 30.08.2013
08. und 22.03.2013	06., 13., 20. und 27.09.2013
05. und 19.04.2013	04. und 18.10.2013
03., 10., 17., 24. und 31.05.2013	02. , 15. und 29.11.2013
07., 14., 21. und 28.06.2013	13. und 27.12.2013

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Jeden Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Standesfälle

Wir gratulieren:

65 Jahre:

Sibylle Reimann
Heinrich Malzer



70 Jahre:

Herma Wohlschlager
Walter Hirschbichler

75 Jahre

Rudolf Wöss
Leopoldine Rendl

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Christina Danklmaier
Sarah Gschwentner



Wir verabschiedeten uns von:

Jakob Dollinger
Franz Scheicher



Geheiratet haben:

Sabine Rohrmoser und Christoph Wimpissinger
Bianca Ellinger und Roland Rieder

Das 40-jährige Hochzeitsjubiläum feiern:

Maria und Wolfgang Brauneis



Silberne Hochzeit feiern:

Notburga und Josef Osl
Adelheid und Peter Thaler
Theresia und Simon Steinbacher



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag! Bgm. Josef Haaser überbrachte Leopold Fahrthofer die Glückwünsche der Gemeinde.



Am 3. Oktober feierte Pfarrer Walter Hirschbichler seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde der Jubilar am neu gestalteten Dorfplatz von der BMK Angath und der BMK Angerberg/Mariastein musikalisch empfangen.

Abordnungen der Feuerwehren der drei Gemeinden, sowie zahlreiche Mitglieder der Traditionsvereine, Kameradschaftsbund, Schützenverein, Landjugend, Pfarrgemeinderat und Schützengilde Angerberg nahmen ebenfalls am Empfang teil. Auch die Bürgermeister Josef Haaser, Angath, Walter Osl, Angerberg und Dieter Martinz, Mariastein besuchten den Festgottesdienst und gratulierten.

Wir wünschen unserem Pfarrer Walter Hirschbichler alles Gute und noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

Ausbildung Pflegehelfer

Am 4. März 2013 startet in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein der Ausbildungslehrgang zur Pflegehelferin bzw. zum Pflegehelfer.

Anmeldungen sind sowohl über das AMS Kufstein als auch direkt über die Pflegeschule möglich. Anmeldefrist ist der 25. Jänner 2013. Fragen zur Ausbildung erteilt die Pflegeschule im Krankenhaus. www.bkh-kufstein.at

Redaktionsschluss

Für die 18. Ausgabe des Angather Boten ist Ende März Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist Mitte April. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. beim Redaktionsteam abgeben.

Email: buchhaltung@angath.at (Silvia Freidorfer) oder brigitte.eberharter@snw.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Angath
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Haaser
Redaktion:
Silvia Freidorfer,
Tel.: 05332/74326-3
Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Ball der Schützenkompanie

Die Schützenkompanie Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein veranstaltet am 26.01.2013 wieder ihren alljährlichen Schützenball im GH Baumgarten Angerberg. Für Stimmung sorgen „Die Alpis“. Natürlich gibt es wie jedes Jahr auch eine große Tombola. (Tombola Preise werden gerne im Schützenheim entgegen genommen). Einlass ist um 20:00 Uhr. Karten Vorverkauf bei den aktiven Mitgliedern der Schützenkompanie.



Am Jubelsonntag, den 14. Oktober 2012, feierten alle Ehepaare, die 25, 40 oder 50 Jahre verheiratet sind gemeinsam eine Messe, welche von der Bundesmusikkapelle Angerberg/Mariastein musikalisch begleitet wurde. Anschließend waren alle Jubelpaare zum Mittagessen in den „Kammerhof“ eingeladen, die Pfarre bedankt sich herzlich bei der Gemeinde für die Übernahme der Bewirtungskosten. Im Bild von links nach rechts: Adelheid und Peter Thaler, Josef und Notburga Osl, Alfred und Hermine Lettenbichler, Helmut und Katharina Fahrthofer, Wolfgang und Maria Brauneis, Friedrich und Monika Gschwentner, Maria und Johann Blasisker, Andrä und Doris Bramböck, Anton und Anna Mayr, Josef und Claudia Kirchler, Michael und Christine Ellinger, Bgm. Josef Haaser.



Bei der jährlichen **Heldenehrung** am 4. November 2012 wurde bei der feierlichen Kranzniederlegung wieder der gefallenen Helden der Weltkriege gedacht. Zahlreiche Mitglieder der Traditionsvereine nahmen an der Gedenkmesse teil, ebenso die Gemeindevertreter Bgm. Dieter Martinz, Mariastein, Bgm. Josef Haaser, Angath und Vizebgm. Gerhard Gruber, Angerberg.

Jubiläum Krippenbauverein

Der Krippenbauverein Angath feiert heuer 50 Jahr Krippenbaukurs und 30 Jahre Dorfkrippe. Aus diesem Anlass fand vor der Eröffnung der Krippenausstellung in der Volksschule ein besinnlicher Abend im Turnsaal statt. Der bekannte Mundartdichter Herbert Jordan aus Kirchberg las Lustiges und Besinnliches aus seinen Büchern, dazu sangen die „Klöpflsänger Brüder Dengg“. Danach wurden gemeinsam die Krippen besichtigt, welche Obmann Rudolf Wöss wiederum wunderschön präsentiert hat. An den beiden Ausstellungswochenenden wurden diese von 1200 Personen besichtigt.



Goldene Hochzeit

Zwei Ehepaare feierten in Angath kürzlich ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Anton und Anna Mayr (li.) und Hermine und Alfred Lettenbichler (re.) sind seit 50 Jahren verheiratet und dazu gratulierten Bgm. Josef Haaser und BH Christian Bidner, welcher auch die Ehrengabe des Landes Tirols zusammen mit einer Urkunde überbrachte. „Der Grundstein der Ehe soll Harmonie sein, Meinungsverschiedenheiten wird es immer geben“, meinte Bidner.

Entsorgung des Christbaums

Nachdem die Christbaumentsorgung im vorigen Jahr gut angenommen wurde, will die Gemeinde Angath diesen Service auch heuer wieder anbieten. Stellen Sie den Christbaum (von Schmuck und Lametta befreit) am Mittwoch, den 09. Jänner 2013 an den Straßenrand, ab 08:00 Uhr wird dieser dann von den Gemeindemitarbeitern kostenlos abgeholt und entsorgt.





Sie gingen mit ihren Laternen.....

Wunderschöne Laternen haben die Kindergartenkinder wiederum mit ihren Betreuerinnen gebastelt. Am Dienstag, 13. November, marschierten sie dann los zum Martinsumzug und in der Kirche sagten sie dann auch noch ihre Sprüchlein für den Heiligen Martin auf.

Martinkekse und Martiniumzug

Am 12. November zog ein vorweihnachtlicher Duft durch die Volksschule Angath, da die Jungscharkinder mit Anita und Uschi Kekse backten, die dann beim Martiniumzug verkauft wurden. Es war eine Freude, den Kinder zuzusehen mit welcher Hingabe und Genauigkeit sie bei der Sache waren. Natürlich durfte jedes Kind auch seine eigene Kreation gestalten und diese dann verzieren. Der Martiniumzug war ein großer Erfolg und die Kinder hatten viel Spaß beim Verkaufen.



Perchten im dichten Schneetreiben

Am 6. Dezember war wiederum die Hölle los, die Perchten und Teufel trieben wieder ihr Unwesen und zogen damit eine Menge Leute an. Aber davor gab es Süßes für die Kleinen, denn der Nikolaus ist auch heuer mit seiner Engelschar ausgerückt.



Anklöpfeln

Wie in den letzten Jahren, genossen die Jungscharkinder und ihre Betreuer die Zeit des Anklöpfelns. Im Vordergrund steht dabei der Gedanke, den Menschen Freude zu bereiten und sie auf Weihnachten einzustimmen. Das Einstudieren der Lieder und Texte stehen dabei im Mittelpunkt. Ebenso die Zubereitung und Abfüllung des geweihten Kräutersalzes, das als kleines Dankeschön verteilt wird. Wir möchten uns schon im Vorhinein bei Allen bedanken, die dieses Brauchtum unterstützen.



Lebkuchenhaus

Durch eine großzügige Spende konnten heuer die Jungscharkinder zum Nikolaus mit einem Lebkuchenhaus überrascht werden. Das Zusammenstellen des süßen Bausatzes ist eine schöne Beschäftigung für die ganze Familie, besonders während der Adventzeit, wenn auf das Christkind gewartet wird. Vergelt's Gott dem edlen Spender, der gerne anonym bleiben möchte.

Die Angather Jungscharkinder und ihre Betreuer wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2013 und sagen allen Unterstützern ein herzliches „Vergelt's Gott“